

"Wie wird man eigentlich ...?" - Ein etwas anderer Karriereratgeber

Fragen, was nach der schulischen Laufbahn kommt und wohin der Weg geht, stellen sich unweigerlich ein, wenn das letzte Schuljahr beginnt und das Ende in der Ferne bereits in Sicht ist. Soll man an die Universität gehen und studieren? Oder ist eine grundsätzliche Ausbildung in der heutigen Wirtschaftslage eine bessere Entscheidung? Für manche steht einzig eine Frage im Vordergrund: Wo kann ich möglichst viel Geld verdienen? Und wie mache ich in möglichst kürzester Zeit Karriere? Auskünfte darauf versuchen 15 prominente Köpfe zu geben, die in Einzelinterviews den Reportern der Jugendzeitschrift "SPIESSER" Rede und Antwort stehen. Eines sei an dieser Stelle vorweggesagt: Harte Arbeit, Leidenschaft und das gewisse Quäntchen Glück bilden die Formel zum Erfolg und sind unabdingbar für die spätere berufliche Laufbahn.

Ein Blick auf das Cover von "Wie geht Karriere?" genügt, um zu erkennen, dass in diesem Buch 15 Menschen versammelt sind, die nicht nur Insidern ein Begriff sind. Wer (er-)kennt nicht Fußballmanager Reiner Calmund, Politiker Gregor Gysi, Fußballkommentator Marcel Reif, Chefredakteur Peter Kloeppel oder Schauspieler Peter Sodann auf einen Blick? Aber es kommen hier auch Menschen zu Wort, von denen man zwar schon einmal gehört hat, aber denen kein Gesicht zugeordnet werden kann - so wie Elektromusiker Paul Kalkbrenner, Filmproduzent Tom Zickler, Kultautor Wladimir Kaminer und Grimme-Online-Awards-Preisträger Sascha Lobo. Und auch die Frauen kommen mit Christiane Arp (Chefredakteurin der "Vogue"), Karen Heumann (Strategie-Vorständin bei der Werbeagentur "Jung von Matt") und Andrea Nahles (Generalsekretärin der SPD) nicht zu kurz.

So unterschiedlich die interviewten Promis sind, so verschieden sind ihre Antworten auf die Einstiegsfrage "Wie wird man eigentlich ...?". Und doch haben sie alle eines gemeinsam: Sie mussten ganz unten anfangen, haben sich Stück für Stück nach oben gearbeitet und sind trotz ihres Karrierehochs, auf dem sie sich jetzt befinden, offen für Neues. Keiner von ihnen hat anfangs gewusst, wohin ihr Weg zu führen würde. Und doch gaben sie niemals auf, an eine große Berufslaufbahn zu glauben. Das ist es, was den Reiz an die Zukunft ausmacht, denn egal, wie gut man plant und vorarbeitet, Fortuna und Glück haben im Leben auch ein Wörtchen mitzureden - so die Grundaussage von "Wie geht Karriere?". Wer sich allerdings immer noch ratlos fühlt, sollte sich die Tipps der Promis zu Herzen nehmen. Sie können den Ratsuchenden die richtige Berufswahl erleichtern und liefern Inspiration für jeden.

15 Prominente einmal im Leben so richtig auf den Zahn fühlen und dabei hilfreiche Ratschläge bezüglich einer möglichen Karriere bekommen, dies gelingt den Reportern der Jugendzeitschrift "SPIESSER" und dem Mannheimer Verlag Meyers Kinder- und Jugendbücher. Ihr neuestes Gemeinschaftsprojekt "Wie geht Karriere?" macht jungen Menschen Mut. Denn, auch wenn diese noch keinen Plan im Kopf haben, so geben sie Hoffnung auf eine große Zukunft, die man noch nicht absehen kann. Gemäß dem Motto: "Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt", sah sich keiner dieser 15 Promis da, wo sie heute sind - ein äußerst beruhigender Gedanke. Und doch machen die Interviews eines offensichtlich: Eine Idee von einer möglichen beruflichen Zukunft ist von Vorteil und Praktika können diese festigen. Denn mit einem Netz über dem Boden fällt es sich um einiges leichter als ohne. Dies erkennt man nach der Lektüre von "Wie geht Karriere?".

Susann Fleischer 06.09.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info